

Vorbereitung auf die Schule

Sinnvolle Schulvorbereitung bedeutet nicht, schulisches Lernen vorwegzunehmen, Kinder sollten in ihrem Wissensdrang aber auch nicht behindert werden.

Was zu guter Schulvorbereitung beiträgt:

- Gemeinsam spielen.
- Miteinander reden, Fragen beantworten, Erlebnisse besprechen, das Kind zum Erzählen ermuntern und ihm zuhören, Erfahrungen austauschen.
- Bilderbücher gemeinsam anschauen und darüber sprechen.
- Geschichten vorlesen, erzählen und darüber reden.
- Dem Kind kleine Aufgaben, die aus mehreren Schritten bestehen eigenverantwortlich übertragen
- Die Freude am Zeichnen und Malen fördern – ohne korrigierend einzugreifen.
- Hand- und Fingerfertigkeit üben: ausmalen, Formen kneten, große Perlen auffädeln, einfache Figuren ausschneiden.
- Dinge des Alltags beobachten, vergleichen und beschreiben (beim Spielen, Einkaufen, Spaziergehen); Farben erkennen; die Anzahl von Gegenständen auf einen Blick erfassen (z. B. drei Äpfel, vier Löffel).
- Möglichkeiten für Kontakte zu Gleichaltrigen schaffen